



Abgeordnete im Gespräch mit Jugendlichen. Die Mitglieder der Stadtbezirksverordnetenversammlung Erfurt-Süd Genossin Marlis Schumann (links), Genossin Rosemarie Sadlowski (3. v. r.) und Gustav Lehmann zu Besuch im Jugendklub der FDJ am Herrenberg in Erfurt.

Foto: DV/H. Thomas

rechterhaltung friedlicher Beziehungen sowie der Vorschlag über die Nichterhöhung und Kürzung der Rüstungsausgaben, von grundlegender Bedeutung für die Gesundung des internationalen Klimas, für die Eindämmung des Wettrüstens sind.

Verbunden ist diese Haltung mit der Verpflichtung im sozialistischen Wettbewerb, die Aufgaben im Volkswirtschaftsplan für 1984 zu erfüllen und gezielt zu überbieten. Die Erkenntnis, daß die Stärkung des Sozialismus das Ausschlaggebende für einen sicheren Frieden ist, bestimmt die Wahlgespräche in diesen Wochen und Tagen. In diesem Optimismus wurden die Bürger bestärkt durch die guten volkswirtschaftlichen Ergebnisse, die Genosse Erich Honecker in seinem Toast auf dem Empfang anlässlich des Internationalen Frauentages mitteilen konnte. So erhöhte sich in den ersten beiden Monaten dieses Jahres die Nettoproduktion der Industrie im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres um 7,3 Prozent, die Arbeitsproduktivität um 6,3 Prozent. Der Plan der industriellen Warenproduktion wurde damit weit überboten. Im Bauwesen wurden in den Monaten Januar und Februar über 3400 Wohnungen mehr neugebaut oder modernisiert. Die Produktion bei Fleisch ist um 7800 Tonnen, bei Milch um 97 500 Tonnen höher.

Bedeutsam ist die Bewegung der Werktätigen in Industrie und Landwirtschaft, mit allseitig erfüllten Plänen dem Internationalen Kampftag der Arbeiterklasse - dem 1. Mai - und dem Wahltag entgegenzugehen. Diese Bewegung hat in unserer Republik in Zeiten von Wahlen eine lange Tradition. Sie gewinnt im 35. Jahr der Gründung der DDR für die weitere Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages wachsendes Gewicht. Jetzt in den Wochen, die uns bis zum Wahltag verbleiben, geht es weiter

Mit allseitig erfülltem Plan an die Wahlurne